



Waldorfpädagogisches
Zentrum Diez



- G e m e i n s a m e s V e r k e h r s p r o j e k t -

Liebe Eltern und Sorgeberechtigte an der Karl-von-Ibell-Schule,

auch unter den Bedingungen der COVID-19-Pandemie haben wir unsere Projektarbeit fortgesetzt. Hier ein Update, um Sie über den aktuellen Stand zu informieren:

1. Fortsetzung des Verkehrshelferdienstes bis Ende November

Das Team der Verkehrshelfer*innen hat sich entschieden, den Verkehrshelferdienst am Zebrastreifen in der Dielstraße bis Ende November fortzusetzen. Hintergrund ist die Verzögerung an der Tunnelbaustelle in der Diezer Innenstadt mit einer Vollsperrung. Das hat noch immer eine enorme Steigerung des Verkehrs entlang unserer Schule zur Folge – obwohl die offizielle Umleitung nicht über die Dielstraße, sondern über Oranienstein ausgeschildert ist. Vielen Dank an alle Mitwirkenden!

2. Weitere Maßnahme an der Oraniensteiner Brücke

Stadt und Verbandsgemeinde haben eine weitere Maßnahme umgesetzt: An der Oraniensteiner Brücke sind auf die Straße farbige Piktogramme („Vorsicht Fußgänger“) aufgebracht und die Stellen markiert worden, an denen die Straße von Fußgängern überquert wird. Damit ist auch diese Stelle ein Stück sicherer geworden.

3. Weitere Maßnahmen werden konkret angegangen

Die nächsten größeren Umsetzungsschritte unseres Maßnahmenkatalogs (insbesondere in den Bereichen Dielstraße, Steubingstraße, Schlossberg) sind Gegenstand zeitnaher Gespräche der beteiligten Akteure. Hier hoffen wir, Ende diesen/Anfang nächsten Jahres bereits weitere Schritte zur Verbesserung der Verkehrssituation rund um die Bildungseinrichtung berichten zu können.

Außerdem wenden wir uns heute mit einem **Appell** an Sie, sofern Sie Ihre Kinder mit dem PKW zur Schule bringen und/oder abholen:

Nehmen Sie beim Parken und Halten Rücksicht auf die Schüler*innen und Kindergartenkinder!

Wir wissen, die Verkehrssituation rund um unsere Schule ist noch nicht optimal. Wir arbeiten an konkreten Verbesserungen und konnten – zum Beispiel mit der Hol- und Bringzone an der Ibell 2 – auch schon Einiges erreichen.

Nichtsdestotrotz: Wir alle gemeinsam sollten unser Verkehrsverhalten so ausrichten, dass wir in einer schwierigen Verkehrssituation für unsere Kinder nicht noch weitere Gefahren erzeugen. Das kann uns allen noch besser gelingen:

Gerade nachmittags nach Schulschluss herrscht im Bereich des Schlossbergs Chaos – und zwar durch Eltern, die auf Sperrflächen und im absoluten Halteverbot auf Ihre Kinder warten. Für Kinder, die zu Fuß unterwegs sind, eine wirklich gefährliche Situation! Bitte nutzen Sie die Parkplätze vor oder unterhalb des Amtsgerichts. Die wenigen Schritte zu Fuß sorgen für eine erhebliche Steigerung der Sicherheit für unsere Kinder. Vielen Dank im Voraus für Ihre Unterstützung!

Mit herzlichen Grüßen

Für das Projektteam

Katharina Dengler

Schulleiterin

Dennis Färber

Sprecher des Schulelternbeirats